Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 1186 / 22.10.2026

Stadt Nürnberg

Amt für Kommunikation und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

presse.nuernberg.de

Fliegerbombe 4: Blindgänger ist entschärft

Die auf einem Areal zwischen der Trierer Straße und der Schnorrstraße am heutigen Donnerstag, 22. Oktober 2026, gegen 9.30 Uhr gefundene amerikanische Fliegerbombe ist entschärft. Sprengmeister Sebastian Kraatz und seine Kollegen Claudio Linschun und Fabian Höll haben den Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg nach 62 Minuten Arbeit um 18.32 Uhr unschädlich gemacht. Der Sprengkörper mit einem Gewicht von 225 Kilogramm war bei Bauarbeiten an der Oberfläche liegend gefunden worden.

Den Evakuierungsradius hatte Sprengmeister Sebastian Kraatz zuvor auf 750 Meter festgelegt. Mit der Evakuierung Hunderter Anwohnerinnen und Anwohner und eines Altenheims wurde gegen 12.55 Uhr begonnen, gegen 17.25 Uhr war das Gebiet vollständig geräumt. Von der Evakuierung betroffen waren der westliche Teil der Rangierbahnhofsiedlung, circa die Hälfte der Kettelersiedlung sowie Teile von Falkenheim und der Bauernfeindsiedlung. Es gab eine Betreuungsstelle im NCC West, Messezentrum 1, in der zwischenzeitlich 202 Menschen untergekommen waren. Alle von der Evakuierung Betroffenen können nun in ihre Wohnungen zurückkehren.

Im öffentlichen Nahverkehr waren die Buslinien E5 und 68 betroffen. Beide Linien können nun ihren regulären Betrieb wieder aufnehmen. Straßensperren und die Sperrung des Luftraums werden aufgehoben.

Vor Ort waren mehr als 500 Kräfte der Berufsfeuerwehr der Stadt Nürnberg, der DB Werksfeuerwehr, der Polizei, des Technischem Hilfswerks und der VAG Verkehrsaktiengesellschaft im Einsatz. let

Alle Informationen zum Bombenfund finden sich online unter:
nuernberg.de/internet/stadtportal/bombenfund_trierer_strasse_22102026.html